



## Schifffahrtsakteure kommen nach Bamberg

Der Deutsche Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein Rhein-Main-Donau (DWSV) lädt am 4. und 5. Juli 2019 zum 2. Bayerischen Wasserstraßen- und Schifffahrtstag nach Bamberg. In fünf Foren wird über aktuelle und relevante Themen der Branche diskutiert

**Z**iel des Bayerischen Wasserstraßen- und Schifffahrtstages ist es, alle Akteure rund um die Wasserstraße (Schifffahrt, Häfen, Verloader, Unternehmen, Kammern, Verbände, Tourismus, Politik, Verwaltung, Kommunen, etc.), zu versammeln, um sie miteinander zu vernetzen, Anstöße zur Weiterentwicklung der Wasserstraße zu geben und der Öffentlichkeit die Bedeutung der Wasserstraße zu vermitteln.

Die Veranstaltung startet am 4. Juli mit einem Get Together für diejenigen, die den Vorabend nutzen wollen, um in entspannter Atmosphäre direkte Kontakte zu Branchenexperten und Entscheidern zu knüpfen.

Tags drauf stehen nach der Eröffnung durch Michael Fraas (DWSV-Vorsitzender und Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg) und dem Grußwort von Christian Lange (Zweiter Bürgermeister Stadt Bamberg) die Fachforen mit folgenden Themen im Fokus:

- Forum I: Innovation und Digitalisierung
- Forum II: Bedeutung der Wasserstraße für Schifffahrt und Wirtschaft
- Forum III: Personenschifffahrt und Tourismus

- Forum IV: Optimierung von Infrastruktur und Verkehr
- Forum V: Netzwerk GEMainSAM – Initiative zur synergetischen Vernetzung und Stärkung der Zusammenarbeit der Akteure am Main

Die Teilnehmer können aus zwei Fachforen auswählen, wobei das Forum V als durchgängiger Workshop stattfindet. Die Fachforen I bis IV umfassen je drei Vorträge mit anschließender Diskussion. Danach können die Teilnehmer das Forum wechseln. Details zu Programm gibt es online unter: <https://www.schifffahrtsverein.de/info-2-bayerischer-wasserstraessen-und-schifffahrtstag-am-04-05-07-2019-in-bamberg/>

Im Plenum (12 bis 13 Uhr) wird die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Melanie Huml, sprechen und es werden die Schlussfolgerungen aus den Fachforen gezogen. Das Rahmenprogramm, die Fachforen sowie die begleitende Ausstellung bieten den Teilnehmern umfangreiche Möglichkeiten zum persönlichen Austausch.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei dank der Unterstützung durch die Sponsoren Port of Rotterdam, Port of Antwerp, Bayerischer Bauindustrie-

verband, Züst & Bachmeier Project und dem Netzwerk GEMainSAM.

Aus organisatorischen Gründen ist jedoch eine Online-Registrierung erforderlich unter <https://www.schifffahrtsverein.de/registrierformular-2-bayerischen-wasserstraessen-und-schifffahrtstag-am-04-05-07-2019-in-bamberg/>

### Main-Donau-Kanal bringt Schub

»Mit dem Bayerischen Wasserstraßen- und Schifffahrtstag bietet der DWSV eine zielgerichtete Diskussions- und Austauschplattform für wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Akteure. Die Veranstaltung bringt alle wichtigen Vertreter der Branche zusammen, schafft kurze Wege zu Experten und Entscheidern und eröffnet damit Wege zu konkreten, innovativen und nachhaltigen Projekten im Bereich der Binnenschifffahrt«, so Fraas. Der Main-Donau-Kanal habe ganz Bayern als Industrie-, Logistik- und Exportstandort einen enormen Schub verliehen. Auch der Tourismus entlang der Wasserstraße floriere, wie der Boom bei den Flusskreuzfahrten zeige. Sowohl für die Güter- als auch für die Personenschifffahrt sei eine leistungsfähige Was-

serstraßeninfrastruktur von größter Bedeutung, betont Fraas.

Seit der Gründung 1892 hat sich der DWSV für die Realisierung des Main-Donau-Kanals eingesetzt, denn die Wasserstraße ist der ökologischste Verkehrsträger. »Wir müssen nun gemeinsam unsere Stimme erheben Richtung Politik und Öffentlichkeit, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Wasserstraßen und Schifffahrt zu schärfen«, fordert Fraas.

Der DWSV ist zentrale Netzwerkplattform und Stimme für leistungsfähige Wasserstraßen. Ziel des DWSV ist der Ausbau und Erhalt der Wasserstraßeninfrastruktur mit regionalem Fokus auf der Main-Donau-Wasserstraße als einer der wichtigsten Binnenwasserstraßen Europas. Bei der Realisierung der Ziele werden wirtschaftliche Aspek-

te ebenso wie der Faktor Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Das DWSV-Netzwerk umfasst Mitglieder aus den Bereichen Binnen- und Personenschifffahrt, Flusskreuzfahrten, Logistik- und Industrieunternehmen, Kommunen, Infrastrukturbetreiber sowie aus Institutionen und Verbänden.

Der DWSV informiert die Öffentlichkeit über die Entwicklung der Main-Donau-Wasserstraße, ihren ökonomischen und ökologischen Nutzen sowie die Notwendigkeit ihrer Instandhaltung beziehungsweise des weiteren Infrastrukturausbaus. Dadurch soll die Akzeptanz leistungsfähiger Wasserstraßen als Verkehrsträger für Binnen- und Personenschifffahrt, aber auch in ihrer Freizeitfunktion in der Öffentlichkeit verbessert werden. ■